

(Fortsetzung von Seite 113)

der königlichen Mätressen, der Dubarry und der Pompadour, werden lebendig — ihre Schönheit hat ihnen den Weg zu unerhörter Machtfülle, Luxus und Reichtum gebahnt, bis die tolle Verschwendungssucht dieser „Herrscherinnen“ dazu beigetragen hat, die ausgeplünderten Volksmassen zur Empörung und Revolution zu treiben...

Die Zeiten änderten sich, die Machtfülle, die der schönen Frau zufiel, wurde geringer. Die Schönheit einer Frau wird nicht mehr wie einst zum Verhängnis eines Volkes, das sich tyrannisieren läßt; als Opfer fällt nur noch der einzelne. Die Masse ist nur noch stummer und erstaunter Zuschauer hinter den Schranken des Gerichts, wo sich meist der letzte Akt solcher Tragödien abspielt. Die beiden nachfolgenden Fälle illustrieren dieses Thema.

Vor etwa dreißig Jahren hat die Geschichte des „serbischen Königsdramas“ die Welt erschüttert: Der blutjunge serbische Thronfolger, ein weichlicher Mensch, lernt in der Hofgesellschaft eine junge, schöne Frau kennen: Draga Maschin, die Witwe des Ingenieurs Maschin. Sie stammt aus einem kleinen serbischen Dorfe, verstand es aber, durch ihre Schönheit „Karriere zu machen“ — und gelangte auf diesem Wege an den serbischen Königshof. Der Kronprätendent ist geblendet von den Reizen der jungen Frau; sie wird seine Geliebte. Alle Warnungen des Hofes, der Protest seines Vaters, bleiben ohne Wirkung auf Alexander, und

Deutsche DUNLOP-Tennis-Bälle!

Wie wir erfahren, beabsichtigt die Deutsche Dunlop-Gummi-Compagnie A.-G. in Hanau a. M., um auch im Tennissport der nationalen Einstellung vollauf gerecht zu werden, die Fabrikation der Dunlop-Tennis-Bälle in Hanau aufzunehmen. Bis zur Fertigstellung der dazu benötigten Maschinen, Formen usw. werden die Bälle wie bisher aus England eingeführt. Abgesehen davon, daß damit neue Arbeitsgelegenheit beschafft wird, dürfte jeder deutsche Tennisspieler diesen Entschluß freudig begrüßen, ist doch bekannt, daß Dunlop-Tennis-Bälle nur durch ihre hervorragende Qualität sich in so kurzer Zeit den deutschen Markt erobert haben.

Auch Sie können schlank sein —

Sie wollen es sein, weil Sie wissen, daß alle Schönheit vergeht, sobald die Korpulenz entsteht. Korpulenz macht schwerfällig, körperlich und geistig weniger arbeitsfähig, unterlegen im Daseinskampf gegenüber dem schlanken Mitmenschen. Steht längst fest, daß die Korpulenz auch die Hauptursache aller Kulturkrankheiten ist, so hat der bekannte schwedische Arzt und Lebensreformer Prof. M. Hindhede durch eine vergleichende Statistik der Sterblichkeitsziffern der Schlanken, Normalgewichtigen und Dicken einwandfrei nachgewiesen, daß die Korpulenten die größte Sterblichkeitsziffer liefern. Jeder, der seine Gesundheit lieb hat, alt werden und im Leben erfolgreich sein will, muß deshalb darnach trachten, schlank zu bleiben oder wieder schlank zu werden. Dr. med. Freund's neu herausgebrachte, dreiteilige Lipo-Kur, bestehend aus Lipopharma, Lipoletten und Lipoflor, entschlackt den Körper durch universelle, drüsenphysiologische Wirkung, macht ihn leistungsfähig, jugendlich, frisch und elastisch. Unschädliche Gewichtsabnahmen bis 12 Pfund monatlich und mehr, ohne Diät, berichten begeistert dankbare Gebraucher. Alleinhersteller: Propharma G. m. b. H., Leipzig C 1, Hohestr. 28.



Wie geschaffen für die Reise

praktisch und bequem, für Ihre Gesundheit unentbehrlich sind Ortizon-Mundwasser-Kugeln.

Gründliche Desinfektion des Mundes durch Ortizon schützt wirksam gegen Ansteckung und Erkältung, denen Sie gerade auf der Reise überall ausgesetzt sind. Ortizon beseitigt üblen Mundgeruch und bleicht die Zähne, ohne den Schmelz anzugreifen. Durch die feste Form ist ein Auslaufen von Flüssigkeit im Koffer ausgeschlossen.

Also: Auf Reisen stets



Ortizon
MUNDWASSER-KUGELN

LESEN SIE DIE

deutsche Illustrierte

die reich illustrierte, aktuelle Wochenschrift

Bringt neben vielen Bildern und interessanten, reich illustrierten Aufsätzen einen spannenden Roman, eine packende Artikelserie und eine fesselnde wahre Geschichte. **Preis nur 10 Pf.** Überall zu haben!

„Die Deutsche Illustrierte“

Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Berlin SW 68, Markgrafenstr. 77